

THEMA

## Theater jetzt preiswerter

BOMLITZ (aki). „Nein, auch in diesem Jahr werden die Eintrittspreise nicht erhöht“, gibt die Theatergruppe Lampenfieber im Forum Bomlitz bekannt. „Alles wird teurer, und wir wollen unserem Publikum die Gelegenheit bieten, einmal von den Alltagsorgen wegzukommen. Theater für jeden, so wie es auch die Philosophie der Gründungsmitglieder war!“

Erstmals werden im Vorverkauf und für Gruppen, nun auch Ermäßigungen für das Sommerstück angeboten. Karten im Vorverkauf kosten 8,50 Euro, statt regulär neun Euro und für angemeldete Gruppen ab zehn Personen gibt es ein Euro Ermäßigung pro Person von 50 Euro-Cent im Vorverkauf, somit können 1,50 Euro gespart werden, rechnen die Veranstalter vor. Und der Hinweis darf nicht fehlen: „Die Karten sind auch ein prima Geschenk zum Muttertag!“

Karten im Vorverkauf können telefonisch unter der Nummer 05161/5861533, bei Nicole Herbstreit-Atkin, und bei den bekannten Vorverkaufsstellen reserviert werden: Schreibwarengeschäft Bartels in Bomlitz, Modehaus Federken in Visselhövede, Kurhaus Bad und Buchhandlung Raufeisen in Bad Fallingb., und als Geschenkgutschein über die Homepage [www.lafibo.de](http://www.lafibo.de)

Hier findet man in der Bildergalerie auch schöne Fotos von der Generalprobe als kleinen Vorgeschmack auf das Stück.

[WWW.lafibo.de](http://www.lafibo.de)



FLIMMERT heute Nachmittag, Mittwoch, im Scheeßeler Hof in Scheeßel über die Kinoleinwand: Kung Fu Panda, der Nudelsuppenlehrling mausert sich zum Retter der Welt (frei ab 6 Jahre).

# Kung Fu Panda

## Scheeßel lädt zum Kino ein

SCHEESSEL. Der vierte und letzte Kino-Tag der Frühjahrs-Saison 2009 des Scheeßeler Kinos findet heute, Mittwoch, 22. April im Scheeßeler Hof statt.

Am Nachmittag, 16 Uhr, flimmert „Kung Fu Panda“ über die Leinwand. Einlass ab 15.30 Uhr, Eintritt: 3 Euro für Kinder und Erwachsene.

Eigentlich arbeitet der Pandabär Po im Nudelrestaurant seines Vaters. Doch viel lie-

ber wäre er ein heldenhafter und berühmter Kung Fu Kämpfer. Und dann passiert es: Po wird auserwählt, eine uralte Prophezeiung zu erfüllen. Wird es dem Meister Shifu gelingen, aus Po einen echten Kung Fu Kämpfer zu machen?

Am Abend, 20 Uhr, ist an gleicher Stelle „Happy Go Lucky“ zu sehen. Einlass ab 19.30 Uhr, Eintritt: 4 Euro.

Poppy arbeitet als Grundschullehrerin im Norden Londons und ist das, was man eine wahre Frohnatur nennt: stets gut gelaunt, offenerherzig, hilfsbereit und ihren Mitmen-

schen gegenüber unvoreingenommen. Kurzum: Poppy muss man einfach gern haben. Doch Poppys unbeschwerte Art löst auch Befremden und Erstaunen aus.

Organisiert wird das Scheeßeler Kino vom Schulförderverein der Grundschule Scheeßel e.V.

Das nächste Kino-Ereignis wirft bereits seine Schatten voraus: „Kino im Park“ findet (am Freitag, 28. August) nun zum dritten Mal in Folge statt, Ort: Amtsvogtei Scheeßel, Mühlenstraße, Beginn: bei Einbruch der Dunkelheit.

JOURNAL BUCHTIPP

## Nix wie weg . . .

Katharina Bachman schreibt über Fernweh und Wehen in der Ferne

Fast könnte man meinen, der Titel passt exakt zur aktuellen Finanzkrise. Aber – dem ist nicht so. „Nix wie weg . . .“, jüngstes Buch der Journalistin und Autorin Katharina Bachman, erzählt auf 202 erquicklich flott zu lesenden Seiten von Fernweh und Wehen in der Ferne. Genauer gesagt, vom exotischen Leben einer deutschen Auswandererin, die nach Südostasien ging und dort fünf Jahre lang unter Millionen von Chinesen, Malaien und Indern lebte. Das JOURNAL berichtete vorab am Sonntag über die brandaktuelle Bucherscheinung.

Wie ist das eigentlich – auszuwandern? Eltern, Kinder und Freunde zurückzulassen? Essen asiatische Glühwürmchen Bananen? Wie schmuggelt man einen Hund in ein muslimisches Land? Wieso mixt Robbie Williams auf Tioman Island Cocktails? Was passiert, wenn eine Deutsche in Südostasien einen Weihnachtsbaum kaufen will? Kann man Nudelsuppe mit Stäbchen essen? Wieso tritt ein deutscher Bundeskanzler bei seinem Staatsempfang in Kuala Lumpur in ein asiatisches Fettnäpfchen? Und warum isst Wolfgang Clement in Malaysia Nüsse vom Boden?

Die Story beginnt in Berlin, kurz bevor hunderte von Kartons, in denen sich mein ganzes „Leben“ befindet, in einen Schiffscontainer verstaubt werden und eine lange Reise antreten: nach Kuala Lumpur, in die Hauptstadt von Malaysia.

Im Stil eines »Storytellers« berichtet diese heitere Lektüre von Pleiten, Pech und Pannen, wie sie nur in Südostasien vorkommen können,

aber auch von den Vorzügen und Tücken eines chinesischen Alltags. 56 Episoden lassen den Leser, die Leserin teilhaben an atemberaubenden Erlebnissen, interessanten Informationen und außergewöhnlichen Begegnungen und nicht zuletzt an Details über die bewegenden Ereignisse, die sich am 26. Dezember 2004 um 7:59 Uhr Ortszeit zugetragen haben, als der verheerende Tsunami über die Region herbrach und über 200 000 Menschen mit in den Tod riss.

Es geht weiter nach Tioman, Penang, Bangkok und Saigon: in das berühmt berühmte Cu-Chi-Tunnelsystem, das vietnamesische Partisanen gebaut und in dem sie sich fast zehn Jahre lang versteckt gehalten hatten. Der Leser erhält tiefe Einblicke in die asiatische Kultur, erfährt, dass eine „Piercing-Parade“ nichts für schwache Nerven

ist und alles andere als in die Haut gepiekte Kleinigkeiten, gondelt im Linksverkehr mit einem vor Altersschwäche „brüllenden“ Taxi durch eine pulsierende, bunt schillernde Metropole, und erlebt auf einem höchst aufschlussreichen Dschungel-Trip, wie sich während der Monsunzeit eine Regenmaschine einschaltet.

Nach fünf Jahren, die im Zeitraffer erzählt werden, heißt es eines Tages: „Bye-bye, Malaysia.“ Die Story endet so, wie sie begann: mit dem Packen von Kisten und dem Verladen in einen Schiffscontainer, der mal



HEITER und beschwingt erzählt Katharina Bachman in ihrem neuesten Buch „Nix wie weg . . .“ 56 Episoden aus ihrem bewegten Leben als Auswandererin.

wieder eine lange Reise antritt – aber nicht zurück in die Heimat. Es geht in die brüllend heiße Wüste Arabiens, in die Glitzerwelt der Scheichs und Prinzen, ins Mekka von Tausendundeiner Nacht. Mit drei malaysischen Straßenkatzen im Schlepptau landet Katharina Bachman in der Boomtown der Vereinigten Arabischen Emirate: in Dubai.

Diese „quietschfidele und zugleich hochinteressante“ Lektüre ist entweder direkt beim Verlag [www.Shaker-Media.de](http://www.Shaker-Media.de) und natürlich über jede Buchhandlung. Am 27. Mai jettet Katharina Bachman zu einer Lesung in

## Nix wie weg . . .

von Fernweh und Wehen in der Ferne



Katharina Bachman

NEU auf dem Buchmarkt: „Nix wie weg . . .“

Bonn, genauer gesagt in Bonn Bad Godesberg, in der Redoute. Dort wird die Weltenbummlerin die Diplomaten-gattinnen mit ein paar Episoden aus dem Buch angenehmst erheitern.

Nix wie weg . . . von Katharina Bachman.

ISBN: 978-3-86858-182-9 202 Seiten; 16 Euro, Shaker Media Verlag, Aachen. Weitere Bücher der Autorin „Der Zeitzug“ und „Deadline“.

[WWW.katharinabachman.de](http://www.katharinabachman.de)

### Ohnsorg Theater on Tour

Packendes Volkstheater!  
Viele Stars! Beste Unterhaltung!

## En kommodigen Avend

**Manni hat wirklich Pech:** Als er am heimischen Herd eintrudelt, herrscht dort gähnende Leere – Ehefrau Moni muss sich um ihre kranke Mutter kümmern und dann fällt auch noch sein Skatabend aus! Also greift der Gute zum Bierchen und will es sich gerade vor dem Fernseher gemütlich machen, als Besuch eintrifft: Monis Freundinnen, die sich zur allwöchentlichen „Kitchen-Party“ verabredet haben! Wie der leicht überforderte Manni erfährt, finden diese speziellen Frauen-Treffen, bei denen nicht nur die neuesten Haushaltsgeräte getestet werden, seit langem schon regelmäßig statt. Immer dann nämlich, wenn auch die Herren der Schöpfung ihren Hobbies nachgehen. In dieser Woche nun sollte Moni als Gastgeberin fungieren. Da sie aber durch Abwesenheit glänzt, stellt sich die Frage: Was wird aus der „Kitchen-Party“ – und was passiert mit Manni? Zu seiner eigenen Verblüffung wird der Gute kurzerhand für die Dauer des Abends zur „Ehren-Frau“ ernannt...

**Donnerstag, 23. April 2009, 20 Uhr, Bürgersaal Rotenburg**

Eintrittskarten erhalten Sie bei der **Rotenburger Kreiszeitung**

Große Straße 37, sowie in allen Geschäftsstellen der Mediengruppe Kreiszeitung. Ticket-Hotline (0 42 61) 7 22 22

[www.kreiszeitung.de](http://www.kreiszeitung.de)

MEDIENGRUPPE KREISZEITUNG

PARTNERSTADT

## Jugendhof neu belebt

ROTENBURG/Fulda Eine Dreiviertel Million, 750 000 Euro investiert der Kreis in den Kreisjugendhof in Wüme-Rotenburgs Partnerstadt Rotenburg/Fulda. Das hat das Büro des Landrats mitgeteilt.

„Es tut sich allerhand am Kreisjugendhof in Rotenburg“, hieß es nach einer Sitzung des Kreisausschusses: In den vergangenen Wochen sei mit Hochdruck an der Modernisierung und Umgestaltung aller Zimmer der Jugendeinrichtung des Landkreises gearbeitet worden.

Landrat Dr. Karl-Ernst Schmidt, die Betriebskommission sowie die Mitglieder des Kreisausschusses besichtigten den Jugendhof und überzeugten sich vom Abschluss des ersten Bauabschnittes. Freundlich, offen und von Grund auf renoviert präsentierte sich der neue Eingangsbereich den Mitgliedern des Kreisausschusses und der Betriebskommission, die nach dem Rundgang im Kaminzimmer tagten.

Die vorhandene Bausubstanz des Gebäudes sei ausgesprochen schwierig umzugestalten, um das gesamte Haus behindertenfreundlich zu machen. Deshalb entschloss sich der Landkreis als Kompromisslösung, die drei im Erdgeschoss vorhandenen Zimmer und zwei Bäder für Rollstuhlfahrer und andere behinderte Menschen umzubauen. Grundrenoviert wurden auch die Betreuerzimmer sowie ein Teil der Tagungsräume.